



Regelmäßige Führungsangebote

Mit rund 2000 Exponaten auf drei Stockwerken illustriert das Römermuseum die Besiedlung des Zabergäus und den Vicus von Güglingen.

Regelmäßige Führungsangebote richten sich an interessierte Einzelbesucher wie an Familien mit Kindern und Jugendlichen. Eine Anmeldung zu den Führungen ist generell nicht notwendig.

Öffentliche Führung

(jeden 1. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Öffentliche Führung bietet interessierten Einzelbesuchern die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer geführten Besichtigung kennenzulernen.

Termine:

4.1.2015, 1.2.2015, 1.3.2015,
5.4.2015, 3.5.2015, 7.6.2015,
5.7.2015, 2.8.2015, 6.9.2015,
4.10.2015, 8.11.2015 (da am 1.11. wegen Allerheiligen geschlossen), 6.12.2015

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Familienführung

(jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr)

Die Familienführung bietet Familien mit Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen.

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!

Termine:

18.1.2015, 15.2.2015, 15.3.2015,
19.4.2015, 17.5.2015, 21.6.2015,
19.7.2015, 16.8.2015, 20.9.2015,
18.10.2015, 15.11.2015, 20.12.2015

Dauer: ca. 90 Minuten

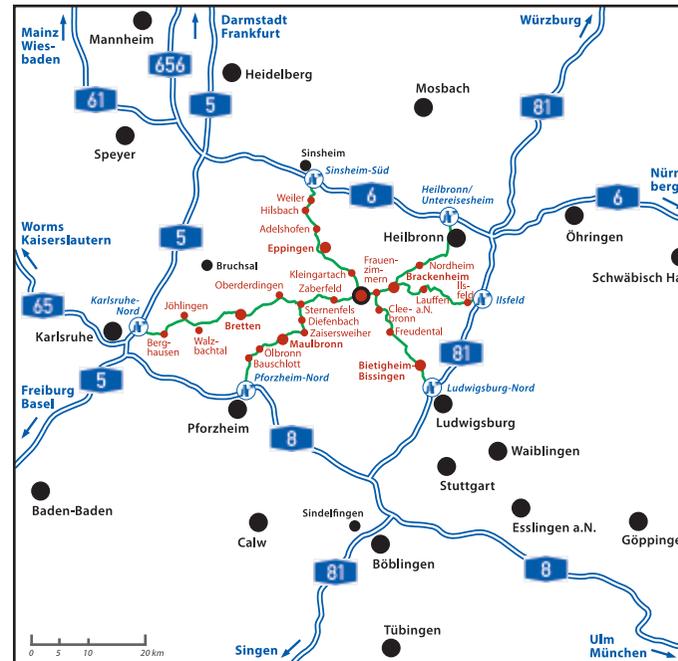
Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Gebuchte Führungen für Gruppen

Für Gruppen oder Schulklassen besteht die Möglichkeit, eine Führung zum Wunschtermin (auch jederzeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten) zu buchen. Neben generellen Museumsführungen kann dabei beispielsweise aus einer Vielzahl unterschiedlicher Themenführungen gewählt werden. Eine Anmeldung von mindestens 1 Woche im Voraus ist notwendig.

IHR WEG NACH GÜGLINGEN

Mit dem Auto



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Bahnhof Lauffen am Neckar mit den Buslinien 661, 663 oder 664.
Vom Hauptbahnhof Heilbronn mit der Linie 661; alternativ mit der Linie 662 nach Brackenheim und weiter mit den Linien 663 oder 664.

Öffnungszeiten

Mi - Fr: 14 - 18 Uhr • Sa, So, Feiertag: 10 - 18 Uhr

sowie nach vorheriger Anmeldung
(mindestens 1 Woche im Voraus)

Geschlossen am:

1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.

Römermuseum Güglingen

Marktstraße 18
74363 Güglingen

Tel.: 0 71 35 / 93 611 23

Fax: 0 71 35 / 108 57

info@roermuseum-gueglingen.de

www.roermuseum-gueglingen.de



Führungen 2015



RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Sonderführungen 2015

„Die Mythen hinter der Kunst: Ein Rundgang zu den antiken Wurzeln moderner Kunstwerke im Stadtraum“

Sonntag, 29.3.2015, 15:00 Uhr

Auf Schritt und Tritt begegnet man in Güglingen der Kunst. Viele der modernen Kunstwerke im Stadtraum sind von der antiken Mythologie inspiriert: Ob die vier Horen, Ikarus, Bacchus, Daphne, die Sphinx und andere mehr – sie alle haben ihre Wurzeln in Geschichten, die seit der Antike die Menschen beschäftigen.

Im Rahmen des Rundganges mit dem Mythen-Kenner Frank Merkle soll diese Verbindung zwischen der Antike und moderner Kunst in den Blickpunkt rücken. Abschließend wird im Römermuseum der Querbezug zu ausgewählten römischen Bildwerken aus dem Zabergäu hergestellt.

Führung mit Frank Merkle M.A.
Treffpunkt: Römermuseum Güglingen
Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

Rund ums Römermuseum und im Güglinger Stadtkern findet außerdem von 11-18 Uhr der traditionelle „Güglinger Palm-Markt“ statt.

„Unser römisches Erbe – oder: Was gehen uns die Römer heute an?“

Sonntag, 17.5.2015, 11:00 Uhr

Themenführung zum Internationalen Museumstag, der 2015 unter dem Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“ stattfindet

Die Römer stehen uns oft viel näher als manche glauben: Ihr Einfluss strahlt in unterschiedlichste Bereiche unseres heutigen Lebens aus, wie beispielsweise in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Kultur, Alltag oder Religion. Die Themenführung betrachtet ausgewählte Aspekte anhand der Dauerausstellung des Römermuseums.

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

„Unser römisches Erbe – oder: Was gehen uns die Römer heute an?“ für Familien

Sonntag, 17.5.2015, 15:00 Uhr

Familienführung zum Internationalen Museumstag, der 2015 unter dem Motto „Museum. Gesellschaft. Zukunft“ stattfindet

Anlässlich des Internationalen Museumstags wird die an jedem 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr stattfindende Familienführung heute ebenfalls dem thematischen Schwerpunkt „Unser römisches Erbe – oder: Was gehen uns die Römer heute an?“ nachgehen. Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

„Menschen – Waren – Wege“

Sonntag, 21.6.2015, 11:00 Uhr

Themenführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“ 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“

Die Verkehrsinfrastruktur in römischer Zeit war mustergültig und blieb bis ins 19. Jahrhundert hinein in dieser Form unerreicht. Doch ob zu Land oder zu Wasser, immer behielt man beim Transport und Verkehr auch die ökonomische Seite im Auge. Der Vicus von Güglingen war der verkehrsgünstig gelegene, zentrale Handels- und Marktort im Zabergäu. Ausgehend von jener Siedlung werden in dieser Themenführung vielerlei Aspekte beleuchtet: Woher kamen die Menschen, die bei uns die Bevölkerung zur Römerzeit ausmachten? Welche Importgüter kamen in unsere Gegend, welche Waren wurden hier selbst hergestellt? Welche Rohstoffe wurden genutzt? Wie war es im Einzelnen um die Verkehrswege bestellt und wie wurden die Waren transportiert?

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

„Zwischen Massenware und Einzelstück: Das römische Handwerk“

Sonntag, 13.9.2015, 11:00 Uhr u. 15:00 Uhr

Themenführungen zum Tag des Offenen Denkmals, der 2015 mit dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ überschrieben ist

Die römische Zeit wirkt für uns heute vielfach ungemein vertraut: So bestimmten starke Wirtschaftlichkeitsbestrebungen Rohmaterialnutzung, Transport und Herstellungsprozesse, je nach Werkstoff und Endprodukt waren die unterschiedlichen Handwerkszweige von einer großen Spezialisierung geprägt. Ein hoher Standardisierungsgrad und einheitliche Fertigungsmethoden ermöglichten vielfach eine identische Produktion von Gegenständen des täglichen Bedarfs in sehr großen Stückzahlen – gerade durch diese Massenerzeugnisse besitzen die Hinterlassenschaften der römischen Kultur überall einen einheitlichen Wiedererkennungswert. Doch trotz aller Spezialisierung kam dem Haushandwerk eine weitere Rolle bei der Erzeugung bestimmter Produkte zu.

Auf der anderen Seite wiederum lassen sich verschiedene andere handwerkliche Erzeugnisse als ausgesprochene Einzelanfertigungen ansprechen, die von hochspezialisierten Handwerkern hergestellt wurden.

Faszinierend ist bis heute auch ein weiterer Aspekt: Im gesamten römischen Reich waren weitreichende Importe an der Tagesordnung – die verhandelten Güter blieben dabei dennoch für jedermann erschwinglich.

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: Nur erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

„Überall zuhause: Mobilität und Migration im Römischen Reich“

Sonntag, 20.9.2015, 11:00 Uhr

Themenführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“ 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“

Das Römische Reich war weitaus größer als die Europäische Union heute. Viele Personen unterschiedlichster Herkunft lebten im gesamten Imperium – doch richtige „Römer“ waren die wenigsten von ihnen.

Ein verbindendes Element war dieselbe Kultur, doch welche Gemeinsamkeiten gab es unter all den Einwohnern noch? Beherrschte überhaupt jeder die lateinische Sprache in Wort und Schrift? Auf welcher Basis funktionierte das gemeinsame Zusammenleben von Personen unterschiedlichster Herkunft? Welche Bevölkerungsbewegungen fanden statt und wie kamen sogar Kaiser an die Macht, die nicht einmal aus Italien stammten? Welche Rolle nahm die Religion ein und was lässt sich an der Struktur eines Götterhimmels ablesen?

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)



„Wege zwischen Leben und Tod: Auf den Spuren von Folter, Strafe und Hinrichtung“

Samstag, 26.9.2015, 19:00 Uhr

Stadtrundgang im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“ 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“

Güglingen besaß als württembergische Oberamtsstadt einst die Gewalt über Leben und Tod. Verschiedenste Vergehen wurden hier gesühnt – bis hin zur Todesstrafe. Die Örtlichkeiten, die dabei eine Rolle spielten, sind im heutigen Stadtkern vielfach nicht mehr auf Anhieb erkennbar. Doch wie durch ein unsichtbares Netz sind all jene Stationen miteinander verbunden, die in der Lebensrealität der Angeklagten von Bedeutung waren.

Zu den bekanntesten Justizfällen in Güglingen zählt zweifelsohne der Hexenprozess gegen Katharina Kepler, die Mutter des großen Astronomen. Auf den Tag genau vor 395 Jahren kam Johannes Kepler erstmals nach Güglingen, um sie im Kerker zu besuchen. 14 Monate lang war die prominente Gefangene hier inhaftiert, bis sie als Mittsiebzigjährige schließlich frei kam.

Dieser Stadtrundgang gibt nicht nur Einblicke in die frühneuzeitliche Justiz, sondern spürt auch jenen Stationen in der alten Amtsstadt nach, wo die eines Verbrechens Angeklagten eingekerkert waren, gefoltert wurden und ihre Strafen erhielten. Nachgezeichnet wird schließlich auch der letzte Weg der zum Tode Verurteilten – die kleine nächtliche Wanderung endet dort, wo sie zuletzt ihr Leben aushauchten: Auf der Güglinger Richtstatt, hoch über dem Tal der Zaber...

Stadtrundgang mit Enrico De Gennaro M.A.

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Römermuseum Güglingen

Kosten: 7,- € p.P. (Museums-Pass-Inhaber: gratis)



„Ein Irrfahrer und das Heilbronner Land: Odysseus in Güglingen“

Sonntag, 15.11.2015, 11:00 Uhr

Themenführung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land“ 2015 unter dem Motto „Unsere Wegenetze – Routen des Lebens“

Homer's „Odyssee“ ist der Inbegriff von Reise und Abenteuer schlechthin, zugleich eines der ältesten Werke unserer abendländischen Literatur. Untrennbar ist sie auch mit dem Heilbronner Land verbunden: Die Schilfsandstein-Reliefs, die ein äußerst wohlhabender römischer Villenbesitzer in Güglingen-Frauenzimmern zur Anbringung an einem Wasserbecken anfertigen ließ, sind nördlich der Alpen einzigartig. Sie zeigen Szenen aus dieser wohl berühmtesten Irrfahrt der Antike.

Die Veranstaltung geht anhand des Reliefzyklus ausgewählten Stationen der Odyssee auf die Spur, erklärt, wie diese literarisch gewordenen Mythen und Gefahren zu deuten sind und mit welchen Örtlichkeiten man in der Antike die Reise des Odysseus in Verbindung brachte.

Führung mit Frank Merkle M.A.

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. erm. Eintritt (Museums-Pass-Inhaber: gratis)

